

## **Volme-Open 2024: Schach hoch zwei im Kulturort 8Giebel in Schalksmühle**

Die 14. Auflage der Volme-Open startet am Freitag in Schalksmühle mit 64 Schachspielern im Kulturort 8Giebel.

Die Schachwelt in Schalksmühle schaut gebannt auf das bevorstehende Wochenende: Die 14. Auflage der Volme-Open startet am Freitag und verspricht spannende Duelle auf dem Schachbrett. Mit 64 teilnehmenden Schachspielern ist das Turnier nun vollständig ausgebucht, nachdem Carsten Balzar aus Hellertal als letzter Teilnehmer angemeldet wurde. Von Freitag bis Sonntag kämpfen die Teilnehmer im neuen Kulturort 8Giebel um den Titel des Turniersiegers.

In diesem Jahr freuen sich die Organisatoren, der Schachverein Märkischer Springer Halver-Schalksmühle, auf die zweite Austragung ihres Turniers im alten Kirchenschiff des Kulturorts. Die einzigartige Atmosphäre hat bereits im letzten Jahr viele Spieler angezogen und wird auch diesmal wieder für Aufregung sorgen. Im Gegensatz zu anderen Veranstaltungen musste der SV Hemer seine Offene Stadtmeisterschaft absagen, da nicht genügend Teilnehmer zusammenkamen. In Schalksmühle hingegen ist das Interesse ungebrochen.

### **Erwartete spannende Wettkämpfe**

Die 64 Teilnehmer sind auf zehn Klassen aufgeteilt, wobei die meisten Partien in einem Rundenturnierformat ausgetragen werden. Eine der Klassen wird jedoch im Schweizer System gespielt. Dies sorgt dafür, dass die Begegnungen gut durchmischt und herausfordernd sind, was besonders für die

Spieler von Vorteil ist, die sich optimal auf die kommende Schachsaison vorbereiten möchten. Es wird erwartet, dass die Spiele von hoher Intensität geprägt sind, da fünf Partien über die gesamte Dauer von drei Tagen stattfinden.

Für die Sieger der Klassen wird ein Preisgeld verteilt, das die Anstrengung belohnt: In den meisten Klassen erhalten die ersten und zweiten Plätze 120 Euro beziehungsweise 60 Euro. Besonders die A-Klasse, deren Sieger 200 Euro mit nach Hause nehmen kann, rückt ins Zentrum des Interesses. Marc Schulze, der Titelverteidiger aus Plettenberg, wird hart um seinen Titel kämpfen, hat jedoch mit Alex Browning einen starken Widersacher, der als FIDE-Meister an den Start geht.

Die A-Klasse verspricht in diesem Jahr gleich mehrere interessante Gesichter. Neben Browning und Schulze zeigen junge Talente wie Max Lutze und Samuel Tomasjan, dass sie bereit sind, sich in der Spitzengruppe zurechtzufinden. In der Tat gibt es in dieser Klasse einen bemerkenswerten Generationenwechsel, was für einen erfrischenden Wettkampf sorgt.

Die anderen Klassen des Turniers werden ebenfalls umkämpft sein. Alexander Pelt aus Speyer, der als weit gereister Teilnehmer gilt, führt die B-Klasse an. Der Turnierort zieht somit nicht nur Spieler aus der Region an, sondern auch solche, die lange Reisen auf sich nehmen, um Teil dieses sportlichen Events zu sein. Das sorgt für eine bunte Mischung von Spielern aus verschiedenen Städten in Deutschland.

## **Besondere Neuerungen in diesem Jahr**

Ein besonderes Highlight in 2024 ist die Auszeichnung der besten Partie des Turniers, die zum ersten Mal vergeben wird. Diese Entscheidung wird von den Veranstaltern getroffen, um die Qualität des Spiels zu fördern. Darüber hinaus wird auch ein Teamblickturnier für Zweier-Mannschaften am Samstagabend stattfinden, das allen interessierten Schachspielern offensteht.

Mit einem Sommerfest für Vereinsmitglieder wird das Wochenende abgerundet. Die Vorfreude auf das Turnier ist spürbar, und die ersten Partien beginnen am Freitag um 18.30 Uhr. Für Zuschauer und Schachliebhaber ist der Eintritt frei, und auch Kiebitze sind herzlich willkommen, um das größte Schachevent in Südwestfalen zu verfolgen.

Die Volme-Open in Schalksmühle sind nicht nur ein sportliches Event, sondern auch ein zentraler Teil der Schachkultur in der Region. Diese Schachveranstaltung zieht jedes Jahr zahlreiche Spieler und Schachbegeisterte an, und hat sich in den letzten Jahren zu einem der wichtigsten Schachevents in Südwestfalen entwickelt. Der Schachclub Märkischer Springer Halver-Schalksmühle spielt dabei eine entscheidende Rolle, indem ihm die Organisation und Durchführung des Turniers anvertraut wurde. Die Veranstaltung hat sich als Plattform etabliert, um Talente zu fördern und Schach als kulturelles und sportliches Ereignis in der Region zu stärken.

## **Sportliche Entwicklung und Teilnehmerprofile**

Besonders auffällig ist die Entwicklung der Spielerprofile, die an den Volme-Open teilnehmen. In den letzten Jahren ist ein Anstieg der jüngeren Teilnehmer zu beobachten, was auf das wachsende Interesse von Jugendlichen am Schachspiel hinweist. Die Kombination aus lokalem Engagement, beispielsweise durch Schulen und Schachvereine, hat dazu beigetragen, dass vermehrt junge Talente in Wettbewerbe einsteigen. Dies wird auch durch die aktuellen Spieler wie Max Lutze und Samuel Tomasjan verdeutlicht, die in der A-Klasse für Spannung sorgen.

Eine Umfrage unter Teilnehmern der Vorjahresveranstaltung hat gezeigt, dass die Mehrheit der Spieler die Atmosphäre und die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, hoch schätzt. Diese sozialen Aspekte fördern die Gemeinschaft und das Interesse am Schachsport, was sich positiv auf die Anzahl

der Anmeldungen auswirkt.

## **Die Rolle der Schachvereine**

Die Schachvereine in der Region tragen maßgeblich zur Förderung des Schachsports und zur Organisation von Turnieren bei. Der Schachverein Märkischer Springer Halver-Schalksmühle hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schach für alle Altersgruppen zugänglich zu machen. Dies geschieht unter anderem durch regelmäßige Trainingsangebote und Schulungen, die insbesondere auf die Jugend ausgerichtet sind.

Neben den Volme-Open gibt es zahlreiche weitere Turniere und Veranstaltungen, die von Vereinen organisiert werden, was die Schachgemeinschaft stärkt und gleichzeitig eine breite Teilnahme ermöglicht. Veranstaltungen wie diese sind entscheidend für die langfristige Entwicklung des Schachs in der Region und helfen, Begeisterung für das Spiel zu wecken.

## **Die Bedeutung der Preisgelder**

Die Preisgelder, die bei den Volme-Open ausgeschüttet werden, spielen eine wichtige Rolle, um die Motivation der Spieler zu erhöhen. Mit einer Gesamtpreissumme von mehreren Hundert Euro wird ein Anreiz geschaffen, der nicht nur erfahrene Spieler, sondern auch Nachwuchstalente anzieht. Die Aufteilung der Preise in verschiedene Klassen ermöglicht es, dass auch weniger erfahrene Spieler die Chance auf eine Anerkennung haben und somit das Gefühl einer wertvollen Teilnahme erleben.

Die finanzielle Unterstützung durch lokale Sponsoren und Partner ist entscheidend für den Erfolg solcher Veranstaltungen. Es zeigt sich, dass die Wirtschaft der Region proaktiv zur Förderung des Schachsportes beiträgt, was für die nachhaltige Entwicklung von Turnieren wie den Volme-Open unerlässlich ist.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**